

statistik.aktuell

Anteil der ausländischen Bevölkerung zum 31. Dezember 2022 auf 31,3 Prozent gestiegen

Zum 31.12.2022 waren insgesamt 240007 Ausländerinnen und Ausländer mit Hauptwohnung in der Stadt gemeldet. Dies entspricht einem Anteil an der städtischen Bevölkerung von 31,3 Prozent. Insgesamt leben Menschen aus 178 von den weltweit 197 Nationen in Frankfurt.

Starker Zuwachs vor allem durch ukrainische Geflüchtete

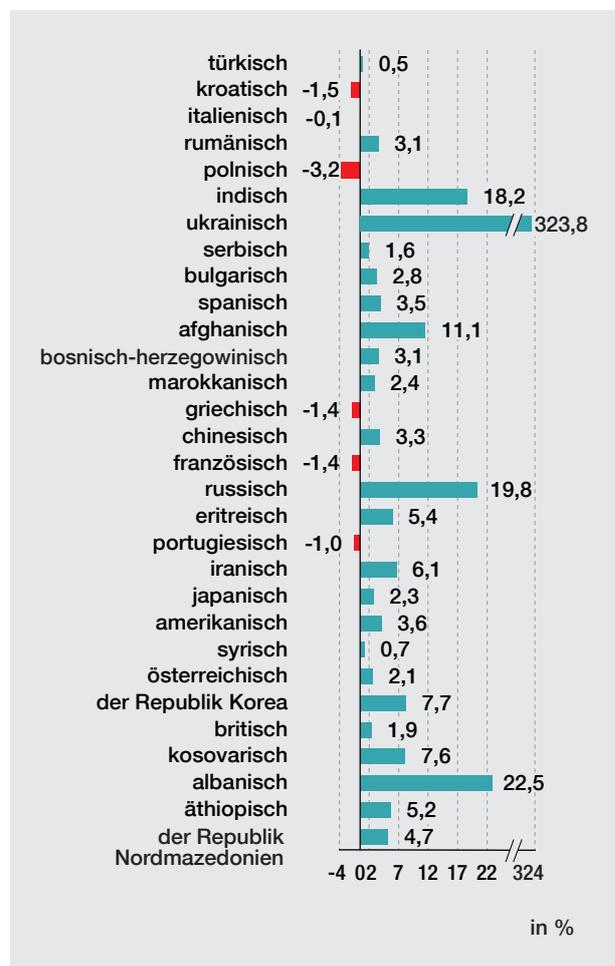
Die Zahl der Frankfurterinnen und Frankfurter mit ausländischer Staatsangehörigkeit hat deutlich zugenommen. Bezogen auf den Vorjahreszeitraum gab es einen Anstieg von 14 605 Personen oder 6,5 Prozent.

Ein großer Anteil ist auf die Aufnahme von Geflüchteten aus der Ukraine zurückzuführen, in der seit über einem Jahr Krieg herrscht. Vornehmlich Frauen aus der Ukraine (+4989) haben in Frankfurt Zuflucht gefunden. Der Zuzug aus der Ukraine war vor allem in der ersten Jahreshälfte 2022 festzustellen. Hier fanden 7270 Ukrainerinnen und Ukrainer in der Stadt ein neues Zuhause. In der zweiten Jahreshälfte lag das Plus lediglich bei 83 Menschen.

Der starke Bevölkerungszuwachs ist aber nur etwa zur Hälfte auf Ukrainerinnen und Ukrainer zurückzuführen. Sehr viele Neu-Frankfurterinnen und -Frankfurter kommen aus Indien (+1503), der Russischen Föderation (+706) oder aus Afghanistan (+701) und Pakistan (+499).

Demgegenüber hat die Zahl der Einwohnerinnen und Einwohner aus Polen (-362) und Kroatien (-235) abgenommen, auch aus Griechenland (-87), Frank-

Bevölkerungsentwicklung der Ausländerinnen und Ausländer 2022 im Vergleich zum Vorjahr



Quelle: Melderegister. Reihenfolge der 30 größten Staatsangehörigkeiten im Bestand.

Ausländerinnen und Ausländer mit Hauptwohnung am 31.12.2022

Staatsangehörigkeit	insgesamt	Veränderung zu 2021	weiblich (1)	männlich (1)	Alter ... Jahre		
					bis 17	18 bis 64	65 und mehr
türkisch	24 332	111	12 081	12 251	541	19 163	4 628
kroatisch	15 725	-235	7 771	7 954	1 309	11 444	2 972
italienisch	14 921	-10	6 672	8 249	1 156	11 255	2 510
rumänisch	10 961	332	5 120	5 841	2 137	8 549	275
polnisch	10 805	-362	5 282	5 523	1 152	8 902	751
indisch	9 763	1 503	4 349	5 414	1 741	7 905	117
ukrainisch	9 624	7 353	6 548	3 076	2 345	6 200	1 079
serbisch	9 599	149	4 611	4 988	843	7 078	1 678
bulgarisch	9 047	244	4 407	4 640	1 926	6 809	312
spanisch	7 999	268	3 965	4 034	1 387	5 833	779
afghanisch	7 034	701	2 644	4 390	1 641	5 135	258
bosnisch-herzegowinisch	6 620	199	3 173	3 447	601	5 006	1 013
marokkanisch	6 487	149	3 372	3 115	433	5 392	662
griechisch	6 075	-87	2 899	3 176	398	4 293	1 384
chinesisch	4 908	159	2 959	1 949	372	4 395	141
französisch	4 512	-63	2 311	2 201	598	3 503	411
russisch	4 269	706	2 776	1 493	395	3 414	460
eritreisch	4 094	210	1 832	2 262	877	3 047	170
portugiesisch	3 861	-39	1 856	2 005	324	3 012	525
iranisch	3 643	210	1 667	1 976	337	3 059	247
japanisch	3 036	67	1 637	1 399	605	2 318	113
amerikanisch	2 991	104	1 346	1 645	179	2 245	567
syrisch	2 864	21	1 116	1 748	783	2 025	56
österreichisch	2 643	54	1 235	1 408	160	1 882	601
der Republik Korea	2 634	189	1 557	1 077	297	2 186	151
pakistanisch	2 559	499	1 058	1 501	373	2 084	102
britisch	2 100	344	806	1 294	180	1 698	222
kosovarisch	1 890	398	805	1 085	240	1 521	129
albanisch	1 827	140	819	1 008	333	1 478	16
äthiopisch	1 774	124	982	792	371	1 359	44
übrige EU-Staaten	9 758	-60	5 040	4 718	1 160	7 728	870
übrige Staatsangehörigkeiten (2)	31 652	1 227	16 847	14 805	4 005	25 756	1 891
insgesamt	240 007	14 605	119 543	120 464	29 199	185 674	25 134

Quelle: Melderegister. Reihenfolge der 30 größten Staatsangehörigkeiten im Bestand. (1) Aufgrund geringer Fallzahlen des Merkmals „divers“ wird die binäre Geschlechterform ausgewiesen. (2) Einschließlich Staatenlose und Personen ungeklärter Herkunft.

reich (-63) und Portugal (-39) leben etwas weniger Menschen in der Stadt.

Auffällig ist der Anstieg der Frankfurterinnen und Frankfurter mit indischer Staatsangehörigkeit in den letzten Jahren (2021: +537; 2022: +1 503), zeigt er doch eindrucksvoll den wirtschaftlichen Aufstieg des Landes und die Bedeutung Frankfurts als Wirtschaftsstandort für indische Unternehmen.

Frankfurt ist vielfältig

Die am häufigsten in Frankfurt vertretene Staatsangehörigkeit ist nach der deutschen die türkische. Insgesamt besitzen 24 332 Frankfurterinnen und Frankfurter ausschließlich einen türkischen Pass (+111), gefolgt von 15 725 Menschen mit kroatischer (-235), 14 921 mit italienischer (-10), 10 961 mit rumänischer (+332) und 10 805 mit polnischer (-362) Staatsangehörigkeit.

Anteil der EU-Bürgerinnen und -Bürger sinkt etwas

Der Anteil der Frankfurterinnen und Frankfurter, die eine EU-Staatsangehörigkeit aber keine deutsche Staatsangehörigkeit haben, sank leicht auf 40,1 Prozent (-2,6%-Punkte). Demnach kommen also 59,9 Prozent der ausländischen Frankfurterinnen und Frankfurter nicht aus der EU. Dies ist in erster Linie auf die Schutzsuchenden aus den aktuellen Krisenregionen zurückzuführen.

Insgesamt war bei den ausländischen Staatsangehörigen der Anteil der Männer (50,2 %) etwas höher als jener der Frauen (49,8 %). Das Verhältnis bezo-

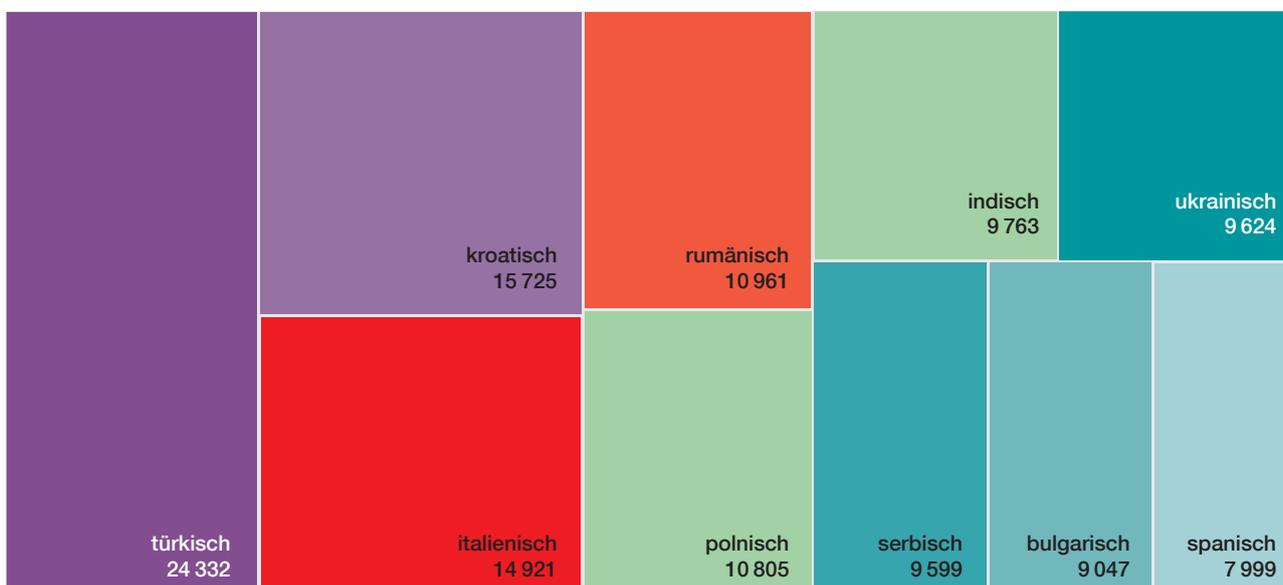
Ausländerinnen und Ausländer mit Hauptwohnung in Frankfurt a. M. nach Kontinenten

Gebiet	2021	2022	Veränderung	
			Anzahl	in %
Europa	152 131	161 423	9 292	6,1
EU	96 265	96 307	42	0,0
Nicht-EU	55 866	65 116	9 250	16,6
Afrika	19 096	19 982	886	4,6
Amerika	7 763	8 304	541	7,0
Asien	44 651	48 486	3 835	8,6
Australien	323	343	20	6,2
sonstige (1)	1 438	1 469	31	2,2
insgesamt	225 402	240 007	14 605	6,5

Quelle: Melderegister. (1) Einschließlich Staatenlose und Personen ungeklärter Herkunft.

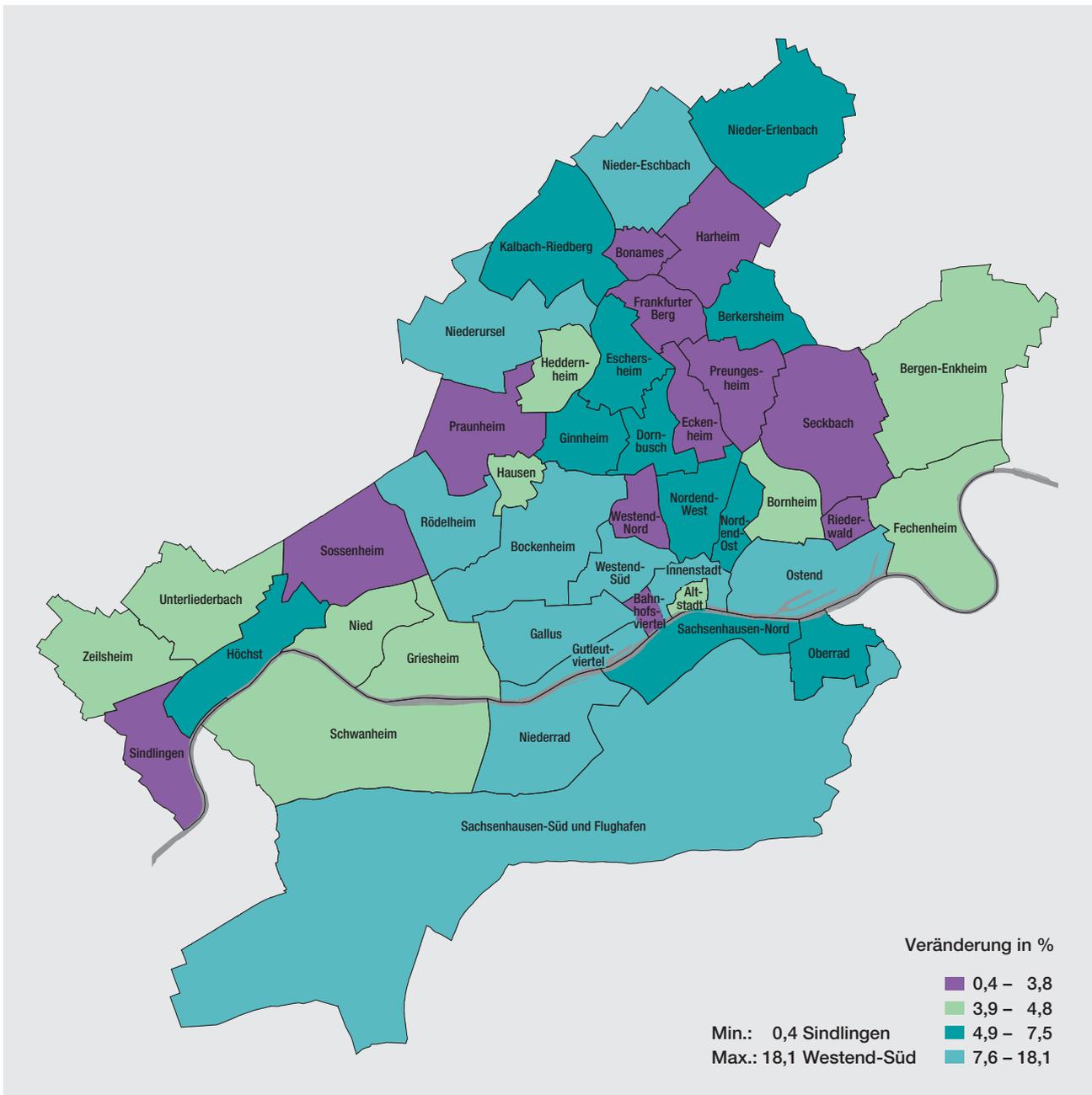
gen auf die gesamte Frankfurter Bevölkerung war umgekehrt (49,5 % zu 50,5 %). Der Anteil der Kinder und Jugendlichen bis 17 Jahre beträgt 12,2 Prozent und der Anteil der über 65-Jährigen 10,5 Prozent. 77,4 Prozent aller in Frankfurt lebenden ausländischen Staatsangehörigen waren zwischen 18 und 64 Jahre alt. Auch hier zeigte sich gegenüber dem städtischen Gesamtdurchschnitt ein etwas anderes Bild. Denn der Anteil der Kinder betrug stadtweit 17 Prozent, der Anteil der Seniorinnen und Senioren 15,8 Prozent und der Anteil der Menschen zwischen 18 und 64 Jahren 67,2 Prozent. br

Die zehn häufigsten Staatsangehörigkeiten



Quelle: Melderegister.

Veränderung der ausländischen Einwohnerinnen und Einwohner 2022 zu 2021



Quelle: Melderegister.



Adresse